

Tagungsprogramm



Petersburger
DIALOG



Петербургский
ДИАЛОГ

Rußland und Deutschland im System der internationalen Beziehungen: durch die Jahrhunderte der Geschichte



TAGUNGSPROGRAMM

**RUSSLAND UND DEUTSCHLAND IM
SYSTEM DER INTERNATIONALEN
BEZIEHUNGEN:
DURCH DIE JAHRHUNDERTE DER
GESCHICHTE**

7. Dezember
Staatliche Universität St. Petersburg
Petrovsky Saal
9.30. - 10.00 – *Registrierung der Teilnehmer*

ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

Begrüßungen
(10.00)

1. Sitzung

**„Rußland und Deutschland im Mittelalter: Geschichtsschreibung,
Konzeptionen, Kontroversen“**

10.30. – 14.00

Prof. Dr. Andrei Dvornitschenko (Universität St. Petersburg) Die deutschen Historiker der Petersburger Akademien der Wissenschaften im 18. Jahrhundert über das russische Altertum.

Prof. Dr. Andrei Prokopiev (Universität St. Petersburg) Die deutsche Geschichtswissenschaft und die russische Mediävistik bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Norbert Angermann (Universität Hamburg) Deutsch-russische Kulturbeziehungen im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit unter dem Vorzeichen des Handels

Kaffeepause
12.00.-12.30

Prof. Dr. Vjatcheslav Schaposchnik (Universität St. Petersburg) Das Schicksal des Metropolit Philipp im Spiegel der Berichten von Staden, Taube und Kruse.

Prof. Dr. Alexej Petrov (Universität St. Petersburg) Norddeutsche Welt und die russischen Slawen: einige Aspekte der modernen Problemstellung.

Dr. Eugenij Metelkin (Universität St. Petersburg) Urkunden und Akten zur Geschichte Rußlands im geheimen Staatsarchiv Preußens.

Mittagessen
14.00 – 15.00

2. Sitzung
15.00-18.00

Dr. Vladimir Vasilik (Universität St. Petersburg)
Der Konflikt von 376. zwischen Slawen und Goten im Spiegel der Jordans-Berichten.

Prof. Dr. Juri Krivoscheev (Universität St. Petersburg)
Prinzessin Anna im Licht der deutsch-russisch-byzantinischen Beziehungen des 10. Jahrhunderts.

Kaffeepause
16.00-16.30

Prof. Dr. Galina Lebedeva (Universität St. Petersburg); *Dr. Andrei Mitrofanov* (Universität St. Petersburg)

K.E. Zachariae von Lingenthal und der Streit um „Nomokanon“ in der russischen Byzantinistik Ende des 19. Jahrhunderts.

Dr. Dmitrij Starostin (Universität St. Petersburg)
Austrasia in der „Geschichte“ von Gregor von Tours.

Dr. Stefan Burkhardt (Universität Heidelberg)
Barbarossa, Frankreich und die Weltherrschaft

Dr. Vladimir Schorockov (Universität St. Petersburg)
Rus` und die Ostmark: eine moderne Problemstellung

8. Dezember

Universität St. Petersburg

Historische Fakultät

Großer Lesesaal

1. Sitzung

„Russland und Deutschland an der Schwelle zur Neuzeit“

10.00-14.30

Dr. Julia Dücker (Universität Heidelberg)

Reichsversammlungen im Spätmittelalter. Politische Willensbildung in Polen, Ungarn und Deutschland

Prof. Dr. Pavel Krotov (St. Petersburg)

Rußland und Preussen in 1697 – 1725: zur Frage des politischen Zusammenwirkens.

Prof. Dr. Valerij Vozgrin (St. Petersburg)

Problem von Schleswig-Holstein in der Diplomatie zur Zeit Peters des Großen.

Prof. Dr. Sergei Üxküll (Institut für Geschichte, St. Petersburg)

Holstein-Oldenburg in der Diplomatie von Rußland und Frankreich des 19. Jahrhunderts

Kaffeepause

12.00-12.30

Dr. Andrei Bodrov (Universität St. Petersburg)
Rußland und das Problem des Revanchismus in deutsch-französischen
Beziehungen nach 1871.

Prof. Dr. Jurij Akimov (St. Petersburg)
Rußland im Leben des Freiherrn von Diskau

Dr. Natalia Ivanova (Museum „Deutsche in St. Petersburg“)
Die Rolle des Grafen von Nesselrode in der russischen Diplomatie.

Dr. Eugenij Rodionov (Staatliches Museum „Gattschina“)
Deutsche Waffen des 17. und 18. Jahrhunderts in der Sammlung des
Staatlichen Museums „Gattschina“

Dr. Ajsulu Schukurova (Staatliches Museum „Gattschina“)
Die Bilder der Dresdner Malern des 18. Jahrhunderts aus der Samm-
lung des Staatlichen Museums „Gattschina“

Mittagessen
14.30 - 15.30

Freie Besichtigung von Ermitage für deutschen Teilnehmern der Konferenz

9. Dezember

Universität St. Petersburg.

Historische Fakultät

Großer Lesesaal

1. Sitzung

„Das XX. Jahrhundert – die Probleme von Zusammenwirken und Gegnerschaft“

10.00-14.00

Prof. Dr. Anatolij Smolin (Universität St. Petersburg)

Die deutschen Truppen im Baltikum und die Weiße Bewegung im Jahre 1919.

Prof. Dr. Oleg Plenkov (Universität St. Petersburg)

Ernst Nikisch und seine Auffassung vom deutsch-sowjetischen Bund.

Kaffepause

12.00-12.30

Dr. Matthias Platt (Universität Greifswald)

Verbündeter gegen baltische Unabhängigkeitsbestrebungen oder "Verschrottung rassistisch unerwünschter Elemente" - Die russische Minderheit im Baltikum und der deutsche Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion 1941-1944

Prof. Dr. Vladimir Baryschnikov (Universität St. Petersburg)

Zur Frage der Benutzung der finnischen Waffen-SS im Kampf gegen UdSSR am Ende des Zweiten Weltkrieges.

Prof. Dr. Vladimir Fokin (Universität St. Petersburg)

Rußland und Deutschland: ein Dialog der Kulturen im 20. Jahrhundert.

Mittagessen

14.00- 15.00

2. Sitzung

15.00-18.00

Prof. Dr. Michael Ckodjakov (Universität St. Petersburg)

Die Geldverwendung in der sowjetischen Besatzungszone in 1945 – 1948.

Prof. Dr. Alexandra Köhring (Universität Hamburg)

Architekten austausch zwischen Deutschland und Russland in den 1950er Jahren

Dr. Tatjana Lebedeva (Universität St. Petersburg)

Die neoliberalen Reformen des zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Rußland und Deutschland: gemeinsam und unterschieden.

Kaffepause

16.00-16.30

Prof. Dr. Andrei Vassojevitsch (Universität St. Petersburg)

Die Rolle des UdSSR in der Vereinigung Deutschlands: eine Problemstellung.

Prof. Dr. Monica Rütters (Universität Hamburg)

Die Rolle der Kosmonautik in der sowjetischen Kulturdiplomatie

Zusammenfassung

Gemeinsames Abendessen

